

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

## Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 03.02.2016

öffentlich

### Betreff:

Lebensmittel-Lieferdienste in Nürnberg

hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 27.04.2015

### Anlagen:

- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 27.04.2015

- Sachverhalt

### Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
RWA	11.02.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
RWA	16.09.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### **Sachverhalt (kurz):**

Lebensmittel-Lieferdienste gibt es als klassischen Menübringdienst ("Essen auf Rädern") und als Online-Bestellung von Lebensmitteln im Nahversorgungsmarkt mit zeitnaher Heimlieferung. Ergänzt wird dies durch Supermärkte, die auf telefonischer Bestellbasis Warenkörbe an Wohnadressen in einem lokal begrenzten Standortumfeld ausliefern. In Nürnberg wird der Menübringdienst von karitativen Organisationen, die Online-Bestellung im Nahversorgungsmarkt mit Heimlieferung von Lebensmittel-Einzelhandelsunternehmen angeboten. Ferner gibt es private Unternehmen, die auf beide Bereiche spezialisiert sind. Während der klassische Menübringdienst etabliert ist, jedoch keine Substitution des Einkaufs im Nahversorgungsmarkt darstellt, ist die Online-Bestellung von Lebensmitteln im Nahversorgungsmarkt und ihre Anlieferung vor die Haustür in Deutschland noch wenig verbreitet. Prognosen gehen jedoch von einem Wachstum dieses Dienstes aus. Heimlieferung von Lebensmitteln auf telefonischer Bestellbasis in einem lokal begrenzten Standortumfeld nehmen auch einzelne Supermärkte in Nürnberg vor.

### **Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

entfällt, da Bericht

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Mit der Nutzung klassischer und neuer Lebensmittel-Lieferdienste kann die Versorgung benachteiligter Personengruppen verbessert werden.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Referat VII

Nürnberg, 15.01.2016  
Referat VII

(-29 98)